



Weihnachten 2021

Eins, zwei, drei, Weihnachten eilt herbei!!
Ob groß, ob klein, jung oder alt, alle sind dabei.
So richtig weihnachtlich ist mir überhaupt nicht.
Die Corona-Pandemie mir fast das Herz zerbricht.
Doch davon lassen wir uns nicht runterziehen.
Allzu gern wollen wir in den Festtagszauber fliehen.
Das Schönste sind für uns die strahlenden Kinderaugen.
Es ist für uns Balsam für die Seele, das könnt ihr glauben.
Und wir beide gehören dazu!
Opa und Oma im Rollstuhl, sind genau wie ich und du.
Dann wird gesungen und um den Weihnachtsbaum  getanzt.
Singen und Tanzen können die Kleinen besser, wir haben keine Chance.
Dann klopft es an der Tür. 
Oh der Weihnachtsmann - toller Besuch, wir danken dir dafür.
Für jeden hat er ein kleines Geschenk dabei.
Die Freude ist groß, die Lütten bekommen Päckchen gleich zwei.
Gerade jetzt denke ich an das himmlische Fest, wie es früher war.
Die Vorfreude enorm groß und die Stimmung einfach wunderbar.
Ein Muss war ein Kirchgang mit festlichem Gottesdienst.
Die ganze Familie ging mit, auch der Älteste mit der neuen Jeans.
Anschließend wurde im eigenen hell erleuchteten Weihnachtshaus,
das selbstgekochte leckere Essen gegessen, jedesmal ein Schmaus.
Auch der Mann im roten Mantel kam jedes Jahr.
Ganz, ganz toll, das gefiel sogar Oma mit ihrem weißen Haar.
An diese harmonischen Stunden denke ich gerne zurück.
Strahlende und zufriedene Gesichter, das bedeutet Glück.
In dieser schönen Weihnachtszeit,
rückten alle zusammen, es gab keine Einsamkeit.
Zu diesem schönen Fest,
spürte man das Band zwischen uns ganz stark – es war allerbest.
Die Feiertage als Kind, daran erinnere ich mich auch noch ganz genau.
Dass der Weihnachtsmann kam, sogar in den Kuhstall und zur dicken Sau.
Prima – die Tiere wurden nicht vergessen.
Die Kühe bekamen ein kleines Extra, ein Stück Brot zum Fressen.
Daran erinnert sich die kleine Heinke ein Leben lang.
So war unser Bauernhof immer mittenmang.
Der Nikolaus hat das Naschi vor den Kühen auf dem Futtergang versteckt.
Gegenüber den Schweinen lachte und freute sich mein Vater, hinter einem Eck.
Die Süßigkeiten haben meine Schwestern und ich sofort gefunden.
Wir hatten den richtigen Riecher, dafür brauchten wir keine Stunden.
Auch das Plätzchenbacken mit den großen Schwestern war immer richtig cool.
Ich habe geholfen, probiert und Schüsseln ausgeschleckt – auf meinem kleinen Stuhl.
Das ist das, was wirklich zählt,
und nicht dass das Geschenk nicht richtig ist oder irgendetwas fehlt.
Die mit der Familie gemütliche, gesellige verbrachte Zeit.
Super cool, das Lachen, die Liebe und die Herzlichkeit.
Jetzt bin ich selbst schon lange Oma,
einen Wunsch habe ich, möchte mit den Enkeln spielen und toben und mit dem Opa!

Bei uns Beiden die Erkrankung immer im Vordergrund steht.
Das hat zur Folge, dass körperlich so gut wie nichts mehr geht.
Doch ganz egal, aus welcher Richtung auch der Wind weht.
Die Kleinen spüren, dass noch etwas anderes zählt.

Wir wünschen Euch besinnliche Feiertage,
ganz viel Ruhe und Gelassenheit, gar keine Frage.
Viel Gesundheit und Glück im Neuen Jahr!
Für Euch nur das Beste, das ist doch sonnenklar!

Heinke Friedrichsen, Flensburg



Mein Mann, Gerhard Schmitz lässt auch herzlich grüßen!

